

# Verbandstag 1923

19.-21. Mai im Volkshaus Luzern.

Geschäftsliste:

1. Wahl des Tagesbureaus.
2. Begrüssung der Behörden und Gäste.
3. Ordentliche Verbandsgeschäfte:
  - a) Abnahme der Tätigkeitsberichte für 1921/22,
  - b) Abnahme der Jahresrechnungen für 1921/22,
  - c) Wahl des Vororts und des Ortes der Beschwerdekommision,
  - d) Wahl der Verbandssekretäre und eventl. des romanischen Sekretärs,
  - e) Bestimmung des Ortes des nächsten ordentlichen Verbandstages.
4. Teilrevision der Statuten und Reglemente.
5. Festsetzung der ordentlichen Verbandsbeiträge.
6. Arbeitslosenversicherung.
7. Tarifverträge in den öffentlichen Betrieben.
8. Besondere Anträge der Sektionen.
9. Allfälliges.

Beginn der Verhandlungen: Samstag, den 19. Mai 1923, punkt 20 Uhr. Die Verhandlungen sollen, wenn möglich, so gefördert werden, dass sie am Sonntag nachmittags beendigt werden können, damit der Sonntagabend und den Montag der freien Aussprache und der Geselligkeit unter den Gästen, den Delegierten und den Genossen der gastgebenden Sektion Luzern gewidmet werden können.

Vorgängig dem Verbandstag finden am Samstag Konferenzen statt für die Delegierten des Anstaltspersonals und diejenigen der romanischen Schweiz. Ebenso wird am Samstag nachmittags die Delegiertenversammlung der Alters- und Invalidenzuschkassse der Strassenbahner abgehalten. Stunde und Ort dieser Verhandlungen werden noch bekanntgegeben werden.

Die Sektionen werden auf Art. 14 der geltenden Verbandsstatuten aufmerksam gemacht, wonach die Anträge des Zentralvorstandes und der Sektionen sechs Wochen vor dem Verbandstag in der Verbandspresse veröffentlicht werden müssen. Die Anträge des Zentralvorstandes, bzw. in dessen Auftrag diejenigen der Geschäftsleitung, sind in Nr. 9 und in der vorliegenden veröffentlicht.

Die Sektionen sind ferner ersucht, so früh wie möglich ihre Delegierten zum Verbandstag anzumelden. Die Zahl der Vertreter richtet sich nach Art. 15 der geltenden Statuten.

Die Geschäftsleitung.

Der Gemeinde- und Staatsarbeiter, 1923-03-16.

Gemeinde- und Staatsarbeiter-Verband > Kongress 1923-05-19.doc.